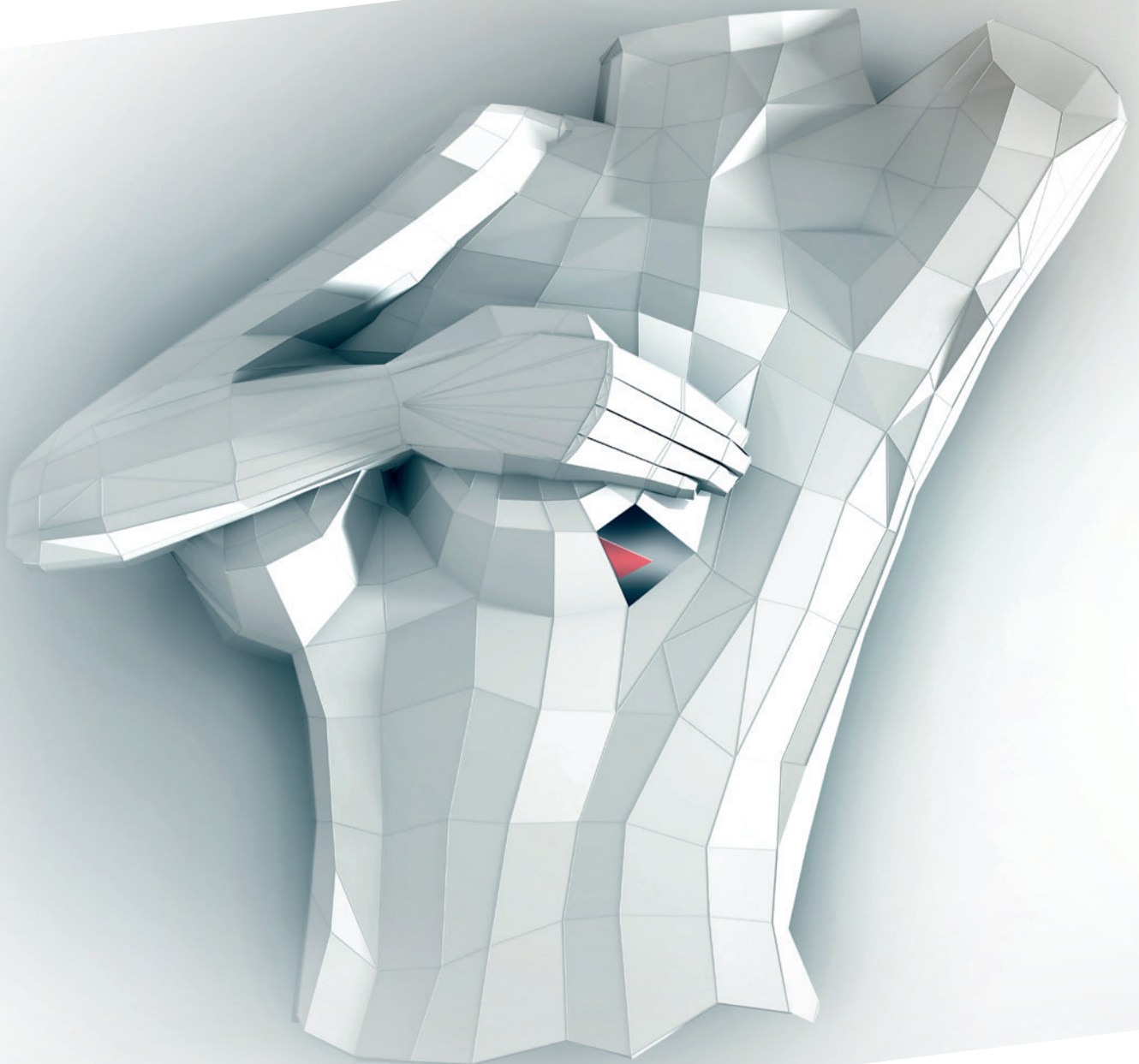


Entscheiden Sie sich für OSNA[®] und treffen
Sie noch zielgenauere Therapieentscheidungen



Sensitive Analytik zur Diagnose von Metastasen im Sentinel-Lymphknoten für noch präzisere Therapieentscheidungen

Über 100 Publikationen belegen den klinischen Nutzen des OSNA[®]-Verfahrens und der CK19-Kopienzahl bei Brustkrebspatientinnen. Diese Evidenzbasis bescheinigt CK19 über die konventionelle pathologische Beurteilung hinaus auch prädiktive und prognostische Aussagekraft. Das trägt dazu bei, weniger invasive Eingriffe vornehmen zu müssen, die Behandlung stärker zu personalisieren und die Lebensqualität der Patientinnen verbessern zu können.

Praktische Bedeutung der CK19-Kopienzahl

Der Metastasierungsstatus des Sentinel-Lymphknoten ist nach wie vor wichtig und hat sich in seiner Bedeutung gewandelt, da der Arzt seine Entscheidung häufig allein auf dieser Basis treffen muss wenn keine axilläre Dissektion durchgeführt wurde – eine erhebliche Herausforderung für den onkologischen Radiologen.

Studiendaten bestätigen, dass die Bestimmung des metastatischen Befalles des Sentinel-Lymphknoten anhand der Konzentration der CK19-mRNA zu besseren prädiktiven Aussagen in Bezug auf das Risiko für den Befall weiterer axillärer Lymphknoten führt [1]. Anhand dieser Daten sind Modelle für die Risikoberechnung entwickelt worden, z. B. in Form von Nomogrammen [2]. Aktuelle Studien belegen auch einen prognostischen Wert in Bezug auf die Kategorisierung der Patientinnen in Hoch- und Niedrigrisiko für das krankheitsfreie 5-Jahres-Überleben [3].

So erhöht das OSNA[®]-Ergebnis die Entscheidungssicherheit des Arztes bei der Auswahl der bestgeeigneten chirurgischen und nicht-chirurgischen Therapieoptionen für jede Patientin.

Auf einen Blick

- Sofortige umfassende Entscheidungsgrundlage schon während der Operation
- CK19-mRNA-Konzentration besitzt höheren prädiktiven Wert für das Risiko des Befalles über den Sentinel-Lymphknoten hinaus [1]
 - Hilft, der Patientin unnötige axilläre Ausräumung zu ersparen
 - Hilft, Patientinnen zu identifizieren, die von einer axillären Dissektion profitieren können
- Liefert Informationen zum Staging von Bedeutung für die Therapieentscheidung, auch wenn keine axilläre Dissektion erfolgt (z. B. für onkologische Radiologen)
- Geeignet für Patientinnen, die eine neoadjuvante Behandlung erhalten haben
- Geringere psychologische Belastung durch Ungewissheit sowohl für negative als auch für positive Patientinnen
- In europäische und mehrere nationale Leitlinien aufgenommen

CK19

Literatur

- [1] Peg V et al. (2013): Intraoperative molecular analysis of total tumour load in sentinel lymph node: a new predictor of axillary status in early breast cancer patients. *Breast Cancer Res and Treatment*. 139(1): 87–93.
- [2] Di Filippo F et al. (2016): Elaboration of a nomogram to predict non-sentinel node status in breast cancer patients with positive sentinel node, intraoperatively assessed with one step nucleic amplification: Retrospective and validation phase. *J Exp Clin Cancer Res*. 2016 Dec 8. 35(1):193.
- [3] Peg V et al. (2017): Role of total tumour load of sentinel lymph node on survival in early breast cancer patients. *Breast*. 2017 Feb 27. 33:8–13.

Vertrieb Deutschland: Sysmex Deutschland GmbH

Bornbarch 1, 22848 Norderstedt, Deutschland · Telefon +49 40 534102-0 · Fax +49 40 5232302 · lifescience@sysmex-europe.com · www.sysmex.de

EU Bevollmächtigter: Sysmex Europe GmbH

Bornbarch 1, 22848 Norderstedt, Deutschland · Telefon +49 40 52726-0 · Fax +49 40 52726-100 · lifescience@sysmex-europe.com · www.sysmex-europe.com

Hersteller: Sysmex Corporation

1-5-1 Wakinohama-Kaigandori, Chuo-ku, Kobe 651-0073, Japan · Telefon +81 78 265-0500 · Fax +81 78 265-0524 · www.sysmex.co.jp

Die für Ihre Region zuständige Sysmex Niederlassung finden Sie unter www.sysmex-europe.com/contacts